

Aktuelles

Die einzige Sonderausgabe des Jahres 2006 mit dem Titel „Apothekentaler“ liegt nunmehr in der IV. Auflage vor und kann ab sofort für € 3,00 einschließlich Porto auf CD angefordert werden. Mittlerweile konnten 322 Ausgabestellen mit 416 Typen und 70 Varianten in 211 Orten gelistet werden. Alle Haupttypen sind abgebildet.

Auflösungen, Berichtigungen und Ergänzungen zu: „UNEDIERTE MARKEN“

Nr. 2245 – 1/2003

Das Wappenbild auf der Marke ist die Lippische Rose, die heute noch im Wappen von Nordrhein-Westfalen vorkommt. Dies könnte evtl. eine Zuweisung nach Detmold, der Hauptstadt des ehemaligen Fürstentums Lippe (-Detmold), nahe legen. Die Kleinmünzen dieses Fürstentums zeigen im 19. Jahrhundert ein ganz ähnliches Wappen, geschmückt wie hier mit dem Fürstenhut (siehe: Paul Arnold/Harald Kütthmann/Dirk Steinhilber: Großer deutscher Münzkatalog von 1800 bis heute, München 20. Aufl. 2004, S. 214-215 Nrn. 9, 14, 20). Die gleiche Rose im Wappen haben auch Rosenheim (Bayern), Ottweiler (Saarland) und Gochsheim (Baden), aber jeweils ohne den Fürstenhut. Die Stadt Detmold hat heute eine Burg mit Rose im Wappen, der Landkreis Detmold im geteilten Schild oben eine Rose, unten einen Stern mit Schwalbe darauf, kommen also hier nicht infrage.

Achim Feldmann, München.

Nr. 2465 – 3/2003

Hierbei handelt es sich um eine Werbemarke des Zauberers Cortini (Paul Korth, 1890-1954), die überall dort verteilt wurde, wo dieser auftrat. In der Zeitschrift Münzen & Papiergeld 3/2000, S. 52; 4/2000, S. 48-49 und 10/2000, S. 52 sind weitere Stücke aus Leipzig und Berlin, bei Herbert J. Erlanger/Dieter P. W. Fischer: Nürnberger Medaillen 1806-1981, Bd. 3, Nürnberg 2000, S. 469 Nr. 1587.2 eines aus Nürnberg und im Auktionskatalog Heinrich Winter, Düsseldorf, Nr. 45 (26.-28.5.1983), S. 264 Nr. 2450 eines aus Königsberg vorgestellt. Das Exemplar bei Werner Helmut Stahl: Frankfurter Marken & Zeichen, Frankfurt 2004, S. 455 Nr. 525.4 aus Frankfurt hat ein anderes Aussehen. Cortini zeigte auf der Bühne überwiegend Münzentricks („Der Mann mit den 100.000 Talern“), das erklärt die für einen Zauberer – ungewöhnliche Art der Werbung. Achim Feldmann, München.

Nr. 4566- 4568 – 2/2006

Bei dem Männerporträt soll es sich wohl um den Humanisten Johannes Reuchlin (1455-1522) handeln, der in Pforzheim geboren wurde. Anfangs als Jurist in württembergischen Diensten, war er schließlich Lehrer für Griechisch und Hebräisch an den Universitäten Ingolstadt und Tübingen. Reuchlin gilt als einer der Hauptvertreter des deutschen Humanismus. Er begründete die hebräische Sprachforschung und die alttestamentliche Bibelwissenschaft. In einem damals Aufsehen erregenden Streit mit der erzkatholischen Kölner Theologischen Fakultät kämpfte er gegen die Vernichtung des jüdischen Schrifttums und für die Freiheit der wissenschaftlichen Arbeit. Die Apotheke in Pforzheim ist offensichtlich nach ihm benannt.

Allerdings scheint es mir, dass der Kopffälschlicherweise ein Porträt des Reformators Philipp Melancthon (1497-1560) darstellt [siehe Abbildungen]. Melancthon war ein Enkel der Schwester von Reuchlin und wurde von diesem sehr gefördert. Später war er einer der Hauptmitstreiter Martin Luthers (vgl. auch Jürgen Blum/Wolf-Dieter Müller-Jahncke/Stefan Rhein: Melancthon auf Medaillen 1525-1997, Ubstadt-Weiher 1997). Vielleicht bedeutet die Angabe unter Nr. 4568, die Porträtendarstellung sei im Jahre 2006 geändert worden, dass dieser Fehler bemerkt wurde. Aufklärung hierzu würde die Abbildung auch dieses geänderten Bildnisses leisten.



Philipp Melancthon



Johannes Reuchlin
Portrait aus J. Bruckner:
Ehrentempel der Deutschen
Gelehrsamkeit, Augsburg 1747.

Achim Feldmann, München.

Anmerkung der Redaktion: Die Abbildung zeigt, wie richtig vermutet, Philipp Melancthon. Allerdings gibt es von gleicher Ausgabestelle auch Darstellungen von Johannes Reuchlin und Johannes Heynlein, wie die nachstehenden verkleinerten Bilder belegen. Unter der Bezeichnung „Pforzheim Taler“ sind diese Ausgaben beim DPMA unter der Registernummer 30465565 auf

den Inhaber Talmon-Gros, Marcus, eingetragen. Siehe auch WMF Sonderausgabe 1/2006 „Apothekentaler“.



Johannes Reuchlin
Ausgabe 2004 + 2005



Philipp Melancthon
Ausgabe 2005 + 2006



Johannes Heynlein
Ausgabe 2006

Nr. 4771 – 5/2006

Nicht Sachsen-Anhalt, sondern Bayern. Lindenthal gehörte zu Beiderwies, jetzt Passau. Nachweis Deutsches Reichsadressbuch von R. Mosse 1911. Dort steht unter Gasthöfe: „Rohrhofer, Ign. in (L.)“
Peter Menzel, Radebeul.

Nr. 4784 – 5/2006

Urmold ist eine Stadt in den Niederlanden.
Matthias Koch, Taunusstein-Wehen.

Nr. 4812 – 5/2006

Eberswalde-Finow (Brandenburg). V(olks)e(igener) B(etrieb) S(chweine)z(ucht) und –m(ast) Eb(ers)w(alde) B(etriebs)t(eil Technik).
Günter Fritz, Köln.

Nr. 4815 – 5/2006

Gasig = Kombinat für Gießereiausrüstungen und Guss-erzeugnisse. Quelle: Koblschke: Großes Abkürzungsbuch, VEB Bibliographisches Institut, Leipzig.
Günter Fritz, Köln.

Nr. 4816 – 5/2006

AHB = Außenhandelsbetrieb. Quelle: Koblschke: Großes Abkürzungsbuch, VEB Bibliographisches Institut, Leipzig.
Günter Fritz, Köln.

Nr. 4818 – 5/2006

Lacufa = Nerchau (Sachsen). Mal- und Künstlerfarben Lacufa GmbH, Wurzenener Straße 38. Gehört zur Caparol-Firmengruppe. Quelle: www.nerchaufarbe.de.
Günter Fritz, Köln.

Nr. 4821 – 5/2006

TAKRAF-Zemag. TAKRAF = VVB Tagebauausrüstungen, Krane und Förderanlagen. Quelle: Koblschke: Großes Abkürzungsbuch, VEB Bibliographisches Institut, Leipzig. Zemag = Zeitzer Maschinen, Anlagen, Geräte. Quelle: Stahl: ...im ruhenden Verkehr, Parkmarken, Münzhandel + Verlag B. Strothotte.
Günter Fritz, Köln.

BERICHTE

Hätten Sie es gewusst?

von Günter Fritz

IDENTICA

Spies Hecker GmbH, Köln (Nordrhein-Westfalen), Fritz-Hecker-Strasse 47-107.

Quelle: www.identica.de.



Rabattmarke/Werbemarke
Vs.: Firmenzeichen mit IDENTICA
Rs.: leer

4824 rund; 23,6 mm ø; Messing vernickelt (teilweise gelb + blau emailliert); Lochung: 4,1 mm ø; 1,9 mm dick

LSW

Lech - Stahlwerke GmbH, Meitingen (Bayern), Industriestrasse 1.
Quelle: Amtliches Telefonbuch (2004).



Rabattmarke/Werbemarke
Vs.: Firmenzeichen mit LSW | LECH - STAHLWERKE
Rs.: leer

4825 rund; 23,6 mm ø; Eisen vernickelt (teilweise blau + schwarz emailliert); Lochung: 3,7 mm ø; 1,3 mm dick; (↓↓)

AWO

AWO Arbeiterwohlfahrt Bundesverband e.V., Bonn (Nordrhein-Westfalen), Oppelner Strasse 130.

Quelle: www.awo.org.



Rabattmarke/Werbemarke
Vs.: Logo mit AWO Logo mit AWO Logo mit AWO (↓)
Rs.: leer

4826 rund; 23,5 mm ø; Messing vernickelt (teilweise weiß emailliert, Druck schwarz + rot); Lochung: 4,0 + 6,5 mm ø; 2,2 mm dick

PRINAS

Prinas Assekuranz Service GmbH, Essen (Nordrhein-Westfalen), Huyssenallee 100.

Quelle: www.prinas.de.



Rabattmarke/Werbemarke

Vs.: **PRINAS**

Rs.: leer

4827 rund; 23,5 mm ø; Eisen vernickelt (Vs. + Rs. weiß emailliert, Druck schwarz); Lochung: 4,3 mm ø; 1,7 mm dick

SCHULZE BÖDEN

Fußbodenverlegung Harry Schulze e.K., Berlin-Spandau, Nennhauser Damm 174.

Quelle: Gelbe Seiten 2006.



Rabattmarke/Werbemarke

Vs.: **SCHULZE | BÖDEN | Wir für den (✓) | passenden Auftritt!**

Rs.: leer

4828 rund; 23,4 mm ø; Eisen vernickelt (teilweise rot + orange + schwarz emailliert); Lochung: 3,4 mm ø; 1,3 mm dick

Kennen Sie das Königreich Galladoorn, oder die Länder Legendsy, Trawonien und Vinland?

Sie werden selbst bei größter Mühe diese Staaten auf keiner Landkarte oder in geographischen Verzeichnissen finden. Denn es handelt sich um fiktive Gebilde, Namensgebungen von Vereinigungen, die Rollen Spiele veranstalten.

Ein Beispiel: Die Gilde der Drachenreiter e.V. - Verein für Live-Rollenspiel und erlebte Geschichte ist ein gemeinnütziger Verein der seit 1993 besteht, und Leute mit dem gemeinsamen Hobby Live-Rollenspiel verbindet.

Die Vereinsmitglieder kommen zum größten Teil aus dem Großraum Darmstadt, Mainz, Frankfurt

und dem Odenwald. Ein Gebiet, in dem auch die meisten Live-Rollenspiele stattfinden.

In unregelmäßigen Abständen finden kleine 1-Tages Live Rollenspiele („Shorties“) und nach Möglichkeit min. 1 x pro Jahr ein größeres Live-Rollenspiel statt. Die Live-Rollenspiele befassen sich mit dem fiktiven Fantasy Königreich Galladoorn, welches ein Teil der Mittellandkampagne ist.

„Das Königreich **Galladoorn** - malerisch gelegen in den Herzen der Mittellande - wurde in den letzten Jahren von schwerwiegenden Ereignissen heimgesucht.

Noch immer halten die dunklen Besitzer - die sich selbst »Die schwarze Flamme« nennen - Teile des Königreiches fest in ihrer Hand und erst vor wenigen Monden wurden die Bemühungen unserer noch jungen Königin Vivane von Eichenhain, das Land wieder aufzubauen, jäh zurückgeworfen, als die dunklen Horden in einem großen Ausfall weitere Teile des Königreiches eroberten.

Trotz aller Versuche, ein wenig Normalität in das Leben der Bürger zu bringen - in Galladoorn herrscht nach wie vor Krieg! Möge uns der große Drache beistehen, dass dies nicht der Anfang eines erneuten Dunklen Zeitalters ist, wie Galladoorn es vor Jahrhunderten schon einmal unter der Herrschaft der schwarzen Flamme erlebt hat.“

GALLADOORN

Gilde der Drachenreiter e.V., Liverollenspiel-Verein, Darmstadt (Hessen).

Quelle: www.drachenreiter.de + www.mittellande.org.



Spiel-/Wertmarke

Vs.: **KÖNIGREICH • GALLADOORN • (◡)**

Rs.: stilisierte Eiche, umgeben von einem Eichenlaubkranz
rund; 19,8 mm ø; 2,3 mm dick; (↓↓)

4829 Messing

4830 Kupfer

4831 Messing vernickelt



Spiel-/Wertmarke

Vs.: Eichenblatt Eiche Eichenblatt **Viviane von Eichenhain** Eichenblatt Eiche Eichenblatt (◡) | in einem Fadenkreis: Porträt der Königin mit Krone | **Königin von Galladoorn** (◡)

Rs.: **Königreich** (◡) | **Galladoorn** (◡) | stilisierte Eiche, umgeben von einem Eichenlaubkranz
rund; 30,1 mm ø; 2,6 mm dick; (↓↓)

4832 Messing

4833 Messing vernickelt

Auch in fiktiven Welten werden für den Austausch von Waren und Dienstleistungen Zahlungsmittel benötigt. Geld ist ein extrem wichtiger Ambiencefaktor, für einige Charaktertypen sogar der Dreh- und Angelpunkt ihrer Existenz. Ein funktionierendes Wirtschaftssystem ist allerdings unmöglich zu erreichen, da immer nur ein begrenzter Teil des Geldkreislaufes einer realen Wirtschaft simuliert werden können. Sie muss auch nicht gelingen. Sie hat eine inhärente Funktion außer der, als Ambientebasis für spezifische Interaktionen Spielabläufe zu verbinden.

Viele Vereinigungen haben daher auch ihre eigene Währung in den unterschiedlichsten Formen, Ausführungen und Materialien. Wovon für uns lediglich die professionell ausgeführten Exemplare von Interesse sind. Die selbst gefertigten Blei- und Zinnausführungen sowie aus Ton hergestellte Spielmarken finden hier keine Erwähnung.

Leider können wir die belegte Ausführung von „Legendsy“ weder einer Vereinigung noch einem Ort zuordnen. Vielleicht gelingt dies einem interessierten Sammler.

LEGENDSY



Spiel-/Wertmarke

Vs.: Fadenkreis, **LEGENDSY** Ornament

LEGENDARION (◡) | **1 | UNZE** | Ornament

Rs.: Fadenkreis, **LEGENDSY** (◡) | Einhorn | **LEGENDARION** (◡)

4834 rund; 22,1 mm ø; Kupfer; 2,3 mm dick; (↓↓)

Von „Trawonien“ wissen wir aber noch von einer zweiten Ausführung, die in Silber (Kupfernickel) ausgeführt sein soll und als Bild ein bekröntes Männerhaupt zeigt.

TRAWONIE

Live Adventure e.V., Regensburg (Bayern), Guericke Strasse 41.

Quelle: www.trawonien.de.



Spiel-/Wertmarke

Vs.: **• TRAWONIE • (◡) | Einhorn | VERITATE • AETERNA • FIDEQUE • AD • LUCTEM (◡)**

Rs.: **AQUILH • AMATYRILL • EGLIN • KERDRADOL • KERFREK • RHI'DANE • TERWAN (◡) | imaginäre Landkarte des Königreichs Trawonien**

4835 rund; 25,1 mm ø; Kupfer; 1,2 mm dick; (↓↓)

Aus „Vinland“ sind die beiden vorgestellten Ausführungen bekannt.

VINLAND

Vinland e.V., Köln, Odenthaler Strasse 339.

Quelle: www.xssl-server.de/draehenfest.



Spiel-/Wertmarke

Vs.: **VINLAND (◡) | Symbol**

Rs.: Perlkreis, Drache

rund; 26,2 mm ø; 2,5 mm dick; (↓↓)

4836 Kupfer

4837 Kupfernickel

Weitere Ausgaben sind für „Aldarien“ belegt. Bezeichnet als Kupfermünzen mit den Motiven Adler und Krone. Münzen vom Drachenfest (Herrschaft des grünen Drachen) aus Kupfer mit den Motiven Drachenbaum und 5 verschlungene Drachen. Von „Mythodea“ in Silber (Kupfernickel) mit den Motiven Pablo Paolo (Was man nicht kennt, hat man noch nicht entdeckt) und 5 Elemente. Von „New Order“ in Gold (Messing) und Kupfer mit den Motiven Geometrische Formen mit Schwert durch O, außen alchemistische Zeichen sowie Drachenkopf mit New Order und alchemistischen Zeichen. Von „Taeria“ zwei Ausführungen in Kupfer mit den Motiven Pferdekopf und Gloria, Honor, Virtus und Karte Taeria mit Taeria zu Ehren. Von „Albyon“ zwei Ausführungen in Kupfer mit den Motiven Spiralen und Albyon Krone sowie Felsenburg. Von einer unbekannten Ausgabestelle zwei Ausführungen in Silber (Kupfernickel) mit den Motiven Bogenschütze und Libertas Justis sowie Triskele mit Laudate, Laudate, Laudate. Neben den individuell

gestalteten Marken für einzelne Gruppierungen werden auch so genannte Handelsmünzen verwendet, die von dem Verein zur Förderung naturhistorischen Improvisationslaienspiels zu Kiel e.V. vertrieben werden. Insgesamt fünf Ausführungen sind im Angebot. 1er Kupferblume (Zahlseite: 1 Blumenblüte), 1er Silberkerze (Zahlseite: 1 einarmiger Leuchter, 1er Goldschwert (Zahlseite: 1 Schwert), 5er Kupferblume (Zahlseite: 5 Blüten), 5er Silberkerze (Zahlseite: 5 Arme). Nähere Informationen erhalten Sie auf folgenden Internet-Plattformen:

www.drachendreiter.de, www.mittellande.org,
www.xssl-server.de/drachenfest,
www.conclamo.de, www.larpwiki.de,
<http://aetische-reiterbotin.de>. Siehe auch WMF 2004/1 „Rollenspiele“.

Zuordnung von Marken aus dem neuen Menzel nach Nürnberg

Klein- und Großschreibung stimmt nicht überein

- 28336 **A. Gulden**
Anton Gulden, Gastwirt, 1911 - 1925
- 28495 **Apollo-Theater J.B. Zettlmeier**
(nicht Berlin 1865.1). Johann Baptist Zettlmeier, Erbauer und Wirt (1898 bis 1902) des Hotels Wittelsbacher Hof mit dem darin enthaltenen Apollotheater
- 28496 **A. Popp Adamsgarten**
Adam Popp, Wirt im Adamsgarten, 1884 bis 1902
- 28890 **Bratwurst Röslein Paul Zettl**
Paul Zettl, Wirt im Bratwurst Röslein, 1902 bis 1907
- 29030 **Cafe Monopol**
- 29031 Nach der Abbildung mit dem Eingang über Eck muss es sich um das Nürnberger Hotel Monopol handeln. Erbaut 1890/91 von J.B. Zettlmeier. In dem Hotel war auch das Cafe Monopol.
- (17321) **Cafe Noris** (nicht München). = 2 tes Kaffeehaus in Nürnberg, Josefsplatz 1. 1880 bis ca. 1942. Gegründet 1758 als Rößel's Kaffeehaus. Zeitweiser Name = Café Lotter.
- 29036 **Cafe-Restaurant C. Foettinger**
Carl Foettinger, Hotel und Weinrestaurant, Königstr.58, 1897 bis 1911.
- 29135 **Cc. Oetterich Zum Schwänlein** (richtig = Gg. Oetterich). Georg Oetterich, Wirt „Zum weißen Schwänlein“, 1887 bis 1898.
- 29190 **Christoph Weinberger**
Wirt und Metzger, Reichelsdorfer Hauptstraße 170, 1889 bis 1928. Ab 1929 Wirt des Volksgarten Lohhof in Gerasmühle.
- 29199 **Chr. Lederer**
- 29200 **Chr. Lederer Ausstellungskaffee**
Christian Lederer, Wirt im Nassauer Keller, 1904-1924 und Hotel Kaiserhof 1925 – ca.1944.
- 29244 **C. Müller**
- 29245 Conrad Müller, 1857 Wirt „Zum römischen Kaiser“, Lorenz 450.

- 29352 **Dagrö Guss**
Danner und Gröschel, Druckgußwerk, Rollnerstraße, 1931 bis ca.1965
- 29555 **Ledererbräu** = Gaststätte der Nürnberger Brauerei in Norddeutschland ?
Die größeren Nürnberger Brauereien hatten schon Ende des 18ten Jahrhunderts Bierhäuser in vielen Städten Norddeutschlands in denen ihre Exportbiere ausgeschenkt wurden.
- 29775 **Festhalle Krokodil**
Es dürfte sich um die Festhalle von Georg Lang aus Nürnberg handeln mit der er auf vielen Volksfesten vertreten war, u.a. Dresden, München, Nürnberg. Krokodil = Schutzmarke der Lederer-Brauerei.
- 29793 **F. F.**
Friedrich Ferdin, Weinmarken des Festzeltbetriebes „Karlstädter Weine“, nach 1949.
- 29945 **Freibad West**
Seit 1966 an der Wiesentalstraße beim Lederer Steg.
- 30106 **Garten Ges. Ziegelgasse**
Gartenpächter-Vereinigung Ziegelgasse, für die Gartenkolonie Hopfengartenwiese an der Ziegelgasse, gegr. 1916
- 30128 **Gasthaus zum König Otto**
Winklergasse 3, bereits 1850 erwähnt, bis ca.1995
- 30156 **Gastwirt Kugler**
Johann Kugler, Gesellschaft Museum, 1912-1921
- 30166 **GBN**
Gebr. Bing Nürnberg, Metallwarenfabrik, 1879 bis 1932 (vorher bereits Großhandlung für Metallwaren)
- 30167 **GBN Bavaria**
wie vor beschrieben. „Bavaria“ mit im Firmenzeichen, als Herkunftsbezeichnung
- 30653 **Helmle**
Theodor Helmle, Gaststätte St.Hubertus, 1934-1938
- 30780 **H. Maul Süd**
Hans Maul, Bahnhof-Wirtschaft Südbau, 1929-1936
- 30852 **Hotel Monopol**
siehe bei Cafe Monopol
- 31067 **J. Fuchs**
Jean Fuchs, Volksfest-Festwirt = Tucherhalle, 1903 bis 1910
- 31080 **J.G. Deinhardt**
Johann Georg Deinhardt, Zur Gartenlaube, 1878/1881
- 31286 **J. Wanner**
Josef Wanner, Volksgarten Dutzendteich, sowie andere Gaststätten und Cafe, 1911-1945
- 31586 **K M N**
Kabel- und Metallwerke Neumeyer AG, Name = 1922-1967
- 31634 **Kraft Werk**
Discothek, Felsenstraße (beim Kraftwerk Franken 1) = 1990er Jahre
- 31766 **L. Egersdörfer**
Lorenz Egersdörfer, Wirt im Lutz'schen Kaffeehaus, 1905-1914

- 31801 **Lindenhof**
Gaststätte in Kleinreuth bei Schweinau. Marke wurde früher bei der Kirchweih verwendet.
- 31956 **Maul und Co**
Druckerei an der Breslauer Straße
- 31957 **Maurer**
Es dürfte sich um die Krafftfahrzeug-Fabrik von Ludwig Maurer = Maurer-Union handeln, gegr. 1898
- 32243 **Offizier-Kasino 21.INF. RGT.**
1935 bis 1945 in der Infanteriekaserne in Großreuth
- **Reifen Lorenz**, Messing = Nürnberg, vernickelt = Lauf (dort ist die Zentrale)
- 32682 **Restauration Joesph Meyer**
Gastwirt im Würzburger Hof, 1909-1927
- 32751 **Riesen Schritt**
Gaststätte an der Lindengasse, 1880 bis ca.1942
- 33272 **TGN**
Tiergarten Nürnberg. Es handelt sich um den 1912 gegründeten alten Tiergarten an der Bayernstraße, der 1939 zum Schmausenbuck verlegt wurde. Heute ist dort der Volksfestplatz.
- 33340 **T.S.V. 1846**
Turnverein Nürnberg TSV 1846 = ältester Turnverein Bayerns. Seit 1880 auch mit eigener Gaststätte.
- 33493 **Waldemer**
Kurt Waldemer, Neunhof, Festwirt bei Kirchweihen, ca.1979 bis 1987
- 33498 **Waldlust**
Es kann sich eigentlich nur um die Ausflugswirtschaft an der Regensburger Straße, in der Nähe des Dutzendteiches handeln.
- 33516 **Wasch-Center, Schnell&Sauber**
Selbst-Waschsalon der Fa. Meyer, Nürnberg, in der Sulzbacher Straße. Fancisehner der Firma Wasch-Center, Hamburg.
- 33683 **Wilhelm Todt**
Gastwirt, Gesellschaft Museum, 1880-1882 (danach auch im Stadtpark-Restaurant + Hotel Strauß)

Weitere Richtigstellungen

M A N M. 1039.
Menzel = Augsburg, richtig = aber auch Nürnberg

Die Prager Burschenschaft M. 6765.
Menzel = Erlangen, richtig = aber auch in Nürnberg, von 1952 bis 1962. Außerdem fehlt nach Burschenschaft der Name **Teutonia**

Brau-AG M.1612.1
Menzel = Bayreuth, richtig = Nürnberg.
1966 Zusammenschluss der Brauhaus Nürnberg J.G.Reif A.-G. mit der Freiherrlich von Tucher'schen Brauerei Aktiengesellschaft zur **Brau A.-G.**

GfE M.5885.1
Menzel = Düsseldorf, richtig = Nürnberg.
Gesellschaft für Elektrometallurgie (= Vanadium-Produzent), gegründet 1911 in Nürnberg, heute Nürnberg, Höfener Straße.

Hercules Velodrom M.21272.1

Menzel = Regensburg, richtig = Nürnberg.
1898 erbaut von den Hercules-Werken (= Fahrrad-Fabrik), Saalbau für Radrennen und zum Üben des Fahrradfahrens, bis zur Zerstörung 1944, heute ist dort das Schauspielhaus!

Kantine III, 21.J.R. M.24972.1
Menzel = Thorn, richtig = Nürnberg.
Das 21. Infanterie-Regiment war von 1935 bis 1945 in Nürnberg, in der Infanterie-Kaserne in Großreuth. Es gab dort mehrere Kantinen: Kantine III = III. Bataillon. (vor dem 1ten Weltkrieg war das 21. Infanterie-Regiment in Fürth. Auf der Marke ist dort auch eine Krone)

Hotel Reichshof M.27711.
Menzel = Würzburg, richtig = Nürnberg.
Nürnberg, Johannesgasse, 1929 bis Ende der 90er Jahre, Treffpunkt von Burschenschaften und Studentenverbindungen, die einige der Biermarken mit nach Würzburg genommen haben dürften.

G. Besold Hoefen M.11705.1
= Nürnberg, Georg Besold, Zum weißen Lamm, 1892 bis 1908
Gaststätte „**Wolfschlucht, Pelzerstrasse 12**“ konnte bisher von mir noch nicht zugeordnet werden (Emden, Hamburg oder ?)

Sollte ein Sammlerkollege oder Händler eine der aufgelisteten Marken oder weitere noch nicht erfasste Exemplare dieser Firmen haben, so wird um kurze Information gebeten.

Für die Überlassung von Abbildungen wäre ich sehr dankbar. Kauf oder Tausch ist auch möglich. In diesem Fall erbitte ich ein Angebot.

Bernd Schreiber, Alfons-Stauder-Str.75, 90453 Nürnberg, Tel. 0911/6383998

Rothenburger Erker

Die Bestimmung der hier vorgestellten Marke schien zunächst einfach. Der Städtenamen war ja unverkennbar. Die Suche, welches Gebäude in Rothenburg ob der Tauber diese bauliche Zierde aufweist, war auch alsbald erfolgreich. Es befindet sich in der Klingergasse.



Die Frage, was dieses Gebäude einmal an Lokaltäten beherbergt haben könnte - davon war auszugehen - blieb zunächst unbeantwortet. Bei den



Getränkemarke

Vs.: Perlkreis, Erker | **ROTHENBURGER ERKER** (☺)

Rs.: Perlkreis, Tasse mit Untertasse

4838 rund; 23,0 mm ø; Messing; 1,2 mm dick; (↓↓)

ortsbezogenen Recherchen fand sich allerdings die Erklärung, dass es sich immer um ein Bürgerhaus gehandelt hat. Erst weitergehende Recherchen über den Ortsbereich hinaus, brachten neue Erkenntnisse. Um 1900 gab es ein Restaurant in Kleinzschocher, Antoniusstrasse 1/ Altranstädter Strasse, das den Namen „Rothenburger Erker“ führte. Es gab dort auch eine Rothenburger Straße, die dem Namen Pate gestanden haben dürfte. Auch in Coburg ist 1924 bis 1934 eine Gaststätte gleichen Namens belegt. Aktuell befindet sich ein solches auch heute noch in Naunhof, Lindenstrasse 7.



Öffnungszeiten
Mittwoch - Montag
12.⁰⁰ - 24.⁰⁰ Uhr

Für unsere Gäste stehen
3 Gasträume
1 Hochzeitszimmer
1 Freisitz
zur Verfügung.

Besonders interessant ist aber die historische Gaststätte „Schützenhaus“ in Zwenkau, die nicht nur früher den Namen „Rothenburger Erker“ führte, sondern auch einen Erker aufweist, der dem Rothenburger Erker ähnelt. Das Ausflugslokal war schon vor über 100 Jahren berühmt. Das Bemerkenswerte daran ist, dass dieses Gebäude ursprünglich in Leipzig als gastronomisches Objekt für die Sächsisch-Thüringische Industrie- und Gewerbeausstellung im Albertpark errichtet wurde. Namensgebend war der Schmuckerker, dem Vorbilder in der mittelfränkischen Stadt Rothenburg ob der Tauber als Anregung gedient haben sollen. Nach der Ausstellung erwarb es die Zwenkauer Schützengesellschaft und setzte es nach Zwenkau um.

Da sich in Rothenburg ob der Tauber keine Lokalität dieses Namens nachweisen lässt, darf man mit einiger Sicherheit davon ausgehen, dass diese Marke der vorgenannten Gaststätte zugeordnet werden kann. Da ein entsprechender Bezug auch zu Rothenburg ob der Tauber und Leipzig besteht, ist eine Zuordnung zu diesen Städten ebenfalls vertretbar.

Wasserburger Kinderspielstadt

Im Sommer 2004 wurde in Wasserburg die zweite Wasserburger Kinderspielstadt durchgeführt. Aus den Bereichen Bauhof, Gemeinde, Gastronomie und Floristik entstand ein vielfältiges Gemeindeleben. Zwei Fußballvereine, eine Bank oder die Polizei fehlten ebenso wenig wie die Post und das Arbeitsamt sowie eine Lotterie und Kosmetikstudio.



Spielmarke

Vs.: **SPIELSTADT** | Emblem | **Pfennig**Rs.: **850 | JAHRE** | Gebäudeansicht | **Wasserburg | am Inn**

4839 rund; 20,2 mm ø; Zinn; 2,1 mm dick; (↓↓)

Durchschnittlich 60 begeisterte Kinder nahmen an diesem sommerlichen Freizeitangebot teil, dass mit Materialspenden und Geldzuwendungen des örtlichen Handwerks und Privatpersonen finanziert wurde. Die abgebildete Marke diente als Geld für die Abwicklung des reibungslosen Geschäftsverkehrs innerhalb der Spielstadt. Ohne Geld kann eben auch eine Spielstadt das tägliche Leben nicht simulieren.

UNEDIERTE MARKEN

MIT ZUWEISUNG

Bad Kissingen (Bayern)

MOLKE



Getränkemarke

Vs.: Perlkreis, **VERWALTUNG** (☺) | **DES KÖNIGL. | KURHAUSES** | Zierstrich | **KISSINGEN** (☺)Rs.: Perlkreis, **1 | GLAS** | Zierstrich | **MOLKE** (☺)
4840 rund; 20,4 mm ø; Messing; 1,0 mm dick; (↓↓)

Berlin

NOTRE DAME

Ivo Dubrau, Pforzheim.



Getränkemarke/Los- oder Spielmarke

Vs.: **★ JOKER ★** (☺) | **Das Musical am Potsdamer Platz** (☺), in einem Fadenkreis: Schriftzug **Disneys | DER GLÖCKNER VON | NOTRE | DAME**Rs.: **★ 0180 5-44 44* ★** (☺) | **Joker für ein Freigetränk** (☺), in einem Fadenkreis: Mütze

4841 rund; 30,3 mm ø; Messing; 1,8 mm dick; (↓↓)

Suche Apotheken Taler im Ankauf oder Tausch.
Verkaufe WMF 3927 u. Doberg WMF 4846. Medaillen „Verband der Kaninchenzüchter Magdeburg“ u. „Wilhelm I. 1887“ (80jähriges Regierungsjubiläum).
Ivo Dubrau, Pforzheim
Email: ivo.dubrau@t-online.de

Borsdorf (Sachsen)

Drubo

DRUBO-Sächsische Druckguß GmbH, Industriestrasse 7.

Quelle: Amtliches Telefonbuch der DDR (1989).



Getränkemarke

Vs.: **Kaffee** | Trennlinie | Trennlinie | **Drubo** (☺)

Rs.: leer

4842 rund; 25,7 mm ø; Aluminium; 1,4 mm dick

Braunschweig (Niedersachsen)

Fichtelmann

Ingo Fichtelmann & Sohn, Reisewirtschaftsbetriebe und Catering, Sack 1.

Quelle: fichtelmann-ingo.de.

Günter Fritz, Köln.



Pfandmarke

Vs.: vertieft: doppelter Fadenkreis, **Fichtelmann** (☺) | gefüllte Tasse mit Unterteller | **BRAUNSCHWEIG** (☺)Rs.: vertieft: doppelter Fadenkreis, zwischen zwei Fadenkreisen: - **PFAND** - (☺) | **MARKE** (☺), im Innenkreis: Rosette

4843 rund; 30,0 mm ø; Kunststoff (rot, Druck grünmetallisch); 1,9 mm dick; (↑↗)

Brühl (Nordrhein-Westfalen)

MAX EBERHARD

Phantasialand, Schmidt – Löffelhardt GmbH & Co. KG, Berggeiststrasse 31.

Günter Fritz, Köln.



Gewinnmarke

Vs.: vertieft: Fadenkreis, **SPIEL – CASINO** (☺) | **★** |

- MAX | EBERHARD** | Ornament
Rs.: vertieft: Fadenkreis, **1** | Trennstrich | **GEWINN** | Trennstrich | **PUNKT** (∪)
4844 rund; 26,9 mm ø; Kunststoff (rosa, Druck goldgelb); 2,9 mm dick; (↑↗)

Bünde (Nordrhein-Westfalen)

Gameshop

Sachas Gameshop, Bahnhofstrasse 5.



- Spielmarke
Vs.: vertieft: Fadenkreis, **Sachas Gameshop** (∩) | **1** | **Punkt** | **052 23/52 29 97** (∪)
Rs.: leer
4845 rund; 38,0 mm ø; Kunststoff (blau, Druck weiß); 2,6 mm dick

DOBERG

Anmerkung: Bei Menzel (Nr. 5241) finden wir ebenfalls eine Marke dieser Firma, die offenbar einem anderen Zweck diene. Menzel legt diese Marke allerdings nach Doberg, heute Leun an der Lahn. Zweifelsohne handelt es sich aber um den Ortsteil Doberg von Bünde, wie aus dem Text hervorgeht. Unklar ist bislang lediglich der Begriff „BUSCHTI“. Wir haben diese Bezeichnung in keinem der uns zur Verfügung stehenden Verzeichnisse finden können. Auch der Hinweis auf die deutsche Ortsbezeichnung in der Ukraine „Buschtin a.d.Theiß“ (Buštyna) hilft nicht weiter. Wer kann das Rätsel lösen?
Ivo Dubrau, Pforzheim.



- Rabattmarke
Vs.: Perlkreis, **MARGARINEFABRIK** (∩) | **WILHELM** | **LINDEMANN** | **DOBERG b. BÜNDE i.W.** (∪)
Rs.: Perlkreis, **BUSCHTI** (∩) | **20** | **WERT – MARKEN** (∪)
4846 rund; 22,3 mm ø; Messing; 1,1 mm dick; (↓↓)

Suche Biermarken und Zeichen von Brauereien aus ganz Deutschland zu kaufen oder evtl. zu tauschen. Einiges Tauschmaterial ist vorhanden.
Ralf Meschwitz, Ludwig-Weissstrasse 7,
97082 Würzburg. Tel.: 0931-411056.
Email: ra.meschwit@t-online.de.

Dettingen (Bayern)

Liederkrantz



- Pfandmarke
Vs.: vertieft: **Liederkrantz** (∩) | **Pfand** | **Dettingen** (∪)
Rs.: leer
4847 rund; 28,4 mm ø; Aluminium; 2,0 mm dick

Dresden (Sachsen)

DRESDNER RUDER-CLUB

Ivo Dubrau, Pforzheim.



- Wertmarke
Vs.: Perlkreis, **DRESDNER RUDER – CLUB** (∩) | **100** | **★**
Rs.: Perlkreis, **100**
4848 rund; 29,0 mm ø; Zink vernickelt; 1,2 mm dick; (↓↓)

Duisburg (Nordrhein-Westfalen)

Reederei

Lehnkering Reederei GmbH, Schifferstrasse 26.



- Wertmarke
Vs.: vertieft: **LEHNKERING** (∩) | Firmenzeichen | **- Reederei -** (∪)

- Rs.: leer
4849 rund; 37,9 mm ø; Kunststoff (blau, Druck silbergrau); 2,5 mm dick

Essen (Nordrhein-Westfalen)

P(rieme) C(lub)

Die unter der Nummer 6964.3 (Essen) im Menzel-Nachtrag gelistete Marke ist zutreffender Weise bereits unter der Nummer 1350.1 (Köln) im Hauptkatalog aufgeführt.
Günter Fritz, Köln.

Forchheim (Bayern)

TAG & AMTSBLATT



- Wertmarke für den Bezug einer Zeitung
Vs.: Perlkreis, **★ FORCHHEIMER** (∩) | **TAG** | **&** | **AMTSBLATT** (∪)
Rs.: Perlkreis, **★ GUT FÜR** (∩) | **1 N°** | **DES BLATTES**
4850 rund; 18,2 mm ø; Kupfer; 1,4 mm dick; (↓↓)

Halberstadt (Sachsen-Anhalt)

RAW

Günter Fritz, Köln.



- Kontrollmarke
Vs.: Perlkreis, **RAW** | **Halberstadt**
Rs.: Perlkreis, vertieft: Nummer | in einem Fadenkreis: Flügelrad | **DR**
4851 rund; 30,3 mm ø; Aluminium; Lochung: 5,1 mm ø; 1,3 mm dick

Hamburg

MilPol

MilPol EEquipment, Inhaber: Benjamin Sodorf, Hindenburgstrasse 54a.



- Wertmarke zu 5 Euro
Vs.: vertieft: Fadenkreis, **MilPol** | **Equipment** | **Polizei- u. | Sicherheitsbedarf** | **040/88187315** | www.milpol.de (∪)
Rs.: vertieft: Fadenkreis, **MilPol** (∩) | **5,-** | **Equipment** (∪)
4852 rund; 30,0 mm ø; Kunststoff (blau, Druck silbergrau); 2,7 mm dick; (↑↗)

Hannover (Niedersachsen)

Sozialwerk der DB

Ivo Dubrau, Pforzheim.



- Pfandmarke
Vs.: **Sozialwerk** (∩) | **der DB** | **Bezirk** | **Hannover** (∪)
Rs.: Perlkreis, **30** | **Pfg.** | **Flaschenpfand** (∪)
4853 rund; 22,8 mm ø; Aluminium; 1,3 mm dick; (↓↓)

Jever (Niedersachsen)

Friesisches Brauhaus

Friesisches Brauhaus zu Jever GmbH & Co. KG, Elisabethufer 18.



- Pfandmarke für 1 Kasten Leergut
Vs.: vertieft: Fadenkreis, **Friesisches Brauhaus zu Jever** (∩) | **1** | **Kasten** | **Leergut**
Rs.: leer
4854 rund; 37,8 mm ø; Kunststoff (russischgrün, Druck goldgelb); 2,6 mm dick

Klausen/Mosel (Rheinland-Pfalz)**3 X C**

Karnevalsverein 3 X C 1978 e.V., Vorsitz: Heike Spang, Escher Strasse 42.



Wertmarke

Vs.: vertieft: Fadenkreis, KV KLAUSEN (○) | 3 X C | AM SEE (○)

Rs.: leer

4855 rund; 37,8 mm ø; Kunststoff (rosa, Druck silbergrau); 2,6 mm dick

Kleinkarlbach (Rheinland-Pfalz)**SPIESS**

C. F. Spiess & Sohn GmbH & Co.

Quelle: Der Rechtsübergang dieser eingetragenen Wort/Bild-Marke erfolgte in der 9. Woche 2003 auf die Spiess-Urania Chemicals GmbH, Hamburg. DPMA RN 1013372. Da die Marke selbst wohl vor 2003 entstanden sein dürfte, ist sie nach Kleinkarlbach zu legen.



Automatenmarke

Vs.: vertieft: Firmenzeichen mit SPIESS, zweifach genutzt

Rs.: leer, einfach genutzt

4856 rund; 21,7 mm ø; Messing; 2,0 mm dick

Suche Apotheken Taler im Ankauf oder Tausch.
Verkaufe WMF 3927 u. Doberg WMF 4846. Medaillen „Verband der Kaninchenzüchter Magdeburg“ u. „Wilhelm I. 1887“ (80jähriges Regierungsjubiläum).
Ivo Dubrau, Pforzheim
Email: ivo.dubrau@t-online.de

Köln (Nordrhein-Westfalen)**SONY**

Sony Deutschland GmbH, Hugo-Eckener-Strasse 20.



Spielmarke

Vs.: vertieft: Fadenkreis, SONY | Gewinnspiel

Rs.: leer

4857 rund; 37,9 mm ø; Kunststoff (schwarz, Druck weiß); 2,5 mm dick

Heinrich Axmann KG

Kunststoffwerk, An der Wachsfabrik 19-21.

Anmerkung: Getränkemarken im Wert von 0,80 Euro (2006), eingesetzt im Unteroffiziersheim der Lüttich Kaserne, Militär-ringstrasse 100, nach Auskunft von Angestellten der Einrichtung. Da es sich um so genannte neutrale Ausführungen handelt, sind sie dem Hersteller zu zuordnen.

Günter Fritz, Köln.



Wertmarke/Werbemarke

Vs.: Heinrich Axmann KG (○) | Firmenzeichen mit A | AXMANN | 50996 Köln (○)

Rs.: leer

rund; 29,8 mm ø; Kunststoff (transparent); 2,6 mm dick

4858 gelb

4859 blau

Landsberg (Sachsen-Anhalt)**FELSENBAD**

Günter Fritz, Köln.



Kontrollmarke

Vs.: vertieft: Nummer | FELSENBAD LANDSBERG (○)

Rs.: leer

4860 rund; 30,1 mm ø; Aluminium (blau eloxiert); 0,9 mm dick

Monheim (Nordrhein-Westfalen)**Freundeskreis**

Freundeskreis Baumberger Altstadtviertel e.V., Vorsitz: Dr. Hans Pelster, Meissenstrasse 14.



Wertmarke

Vs.: Freundeskreis Baumberger (○) | Altstadtviertel eV (○) | 1 | Baumberger | Taler |

Wochenanzeiger (○)

Rs.: Wappenemblem mit Freundeskreis | Baumberger Altstadtviertel

4861 rund; 37,9 mm ø; Kunststoff (blau, Druck silbergrau); 2,4 mm dick; (↑↑)

München (Bayern)**EIS**

Ivo Dubrau, Pforzheim.



Eismarke

Vs.: Perlkreis, stilisierte Frauenkirche

Rs.: Perlkreis, EIS

4862 rund; 23,0 mm ø; Zink; 1,6 mm dick; (↓↓)

Nürnberg (Bayern)**PLUS ULTRA**

Anmerkung: Das Motiv kann eindeutig der Fa. Lauer in Nürnberg zugeordnet werden, da es ausschließlich dort für die hergestellten Rechen- bzw. Spielfpfennige, die es in vielfacher Ausführung und mehreren Stempelkopplungen gibt, verwendet wurde. Das Henkelglas der Rückseite deutet auf einen Einsatz als Getränkemarken hin. Daher ist diese Ausgabe als so genannte anonyme Ausführung einzustufen, die nicht einem bestimmten Einsatzort zugeordnet werden kann. Danach ergibt sich die Zuweisung für Nürnberg.



Biermarke

Vs.: Riffelrand, PLUS ULTRA (○) | Dreimaster

Rs.: Perlkreis, Henkelglas mit Deckel

4863 rund; 19,3 mm ø; Messing; 1,0 mm dick; (↓↓)

Staßfurt (Sachsen-Anhalt)**KW**

Kontrollmarke

Vs.: Nummer (vertieft) | KW Staßfurt ZW (○)

Rs.: leer

4864 rund; 30,6 mm ø; Aluminium; Lochung: 4,1 mm ø; 1,3 mm dick

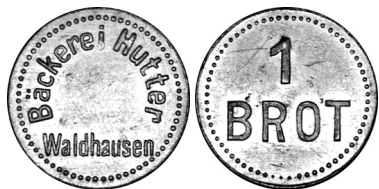
Waldhausen (?)**Bäckerei Hutter**

Ivo Dubrau, Pforzheim.



Brotmarke

Vs.: Perlkreis, **Bäckerei Hutter** (◡) | Waldhausen
 Rs.: Perlkreis, **GUT FÜR** (◡) | **1 LAIB BROT**
4865 rund; 24,0 mm ø; Aluminium; 1,1 mm dick; (↓↓)



Vs.: Perlkreis, **Bäckerei Hutter** (◡) | Waldhausen
 Rs.: Perlkreis, **1 BROT**
4866 rund; 24,1 mm ø; Aluminium; 1,2 mm dick; (↓↓)



Vs.: Perlkreis, **Bäckerei Hutter** (◡) | Waldhausen
 Rs.: Perlkreis, **1 BROT**
4867 achteckig; 24,0 x 24,0 mm; Aluminium; 1,1 mm dick; (↓↓)

Wien

Österreichische Nationalbank

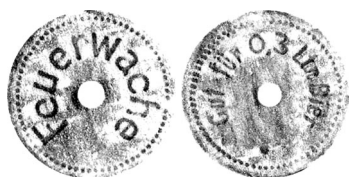
Menzel-Nr. 26960.1

Material: Messing; Abmessung: 21,5 mm Durchmesser.
 Peter Hellmuth, Nürnberg.

OHNE ZUWEISUNG

Feuerwache

Klaus Leibnitz, Aachen.



Biermarke
 Vs.: Perlkreis, **Feuerwache** (◡)
 Rs.: Perlkreis, **Gut für 0,3 Ltr. Bier** (◡) | ★
4868 rund; 22,3 mm ø; Messing; Lochung: 3,0 mm ø

Au

Klaus Leibnitz, Aachen.



Wertmarke
 Vs.: Perlkreis, **Au**
 Rs.: Perlkreis, **5**
4869 rund; 21,0 mm ø; Kupfer

N

Klaus Leibnitz, Aachen.



Biermarke
 Vs.: Perlkreis, **N**
 Rs.: Perlkreis, **GUT FÜR EIN GLAS BIER** (◡) | springendes Pferd | ★
4870 rund; 18,1 mm ø; Messing

PACHELBEL



Biermarke
 Vs.: Perlkreis, **PACHELBEL**
 Rs.: Perlkreis, **GUT FÜR** (◡) | **1 LITER BIER** (◡)
4871 rund; 25,7 mm ø; Aluminium; 1,3 mm dick; (↓↓)

brillant



Kaffeemarke
 Vs.: **Kaffee** | **brillant** (◡)
 Rs.: leer
4872 rund; 25,8 mm ø; Aluminium; Lochung: 4,9 mm ø; 1,3 mm dick

Ornament

Ivo Dubrau, Pforzheim.



Biermarke
 Vs.: Perlkreis, Ornament
 Rs.: Perlkreis, **BIER - | MARKE**
4873 rund; 29,6 mm ø; Aluminium; Lochung: 4,0 mm ø; 1,5 mm dick

An dieser Ausgabe haben mitgewirkt:

Ivo Dubrau, Pforzheim; Achim Feldmann, München; Günter Fritz, Köln; Peter Hellmuth, Nürnberg; Matthias Koch, Taunusstein-Wehen; Heinrich Lehne, Frankfurt am Main; Klaus Leibnitz, Aachen; Peter Menzel, Radebeul; Bernd Schreiber, Nürnberg; Werner Helmut Stahl, Friedrichsdorf.

Anhang

Geschäftsunterlagen (Fortsetzung)

von Werner Helmut Stahl

Am 24. Juli 1987 1.000 Wäschemarken mit Gegenmarken und Nieten an VEB Sondermaschinen und Vorrichtungsbau in Engelsdorf zu einem Preis von 154,40 Mark.

Text: **S M E**

4874 25 mm ø; Aluminium, mit Lochung

Am 24. Juli 1987 1.600 Marken über Agentur (Löbau) zu einem Preis von 95,20 Mark.

Text: **1 Punkt Garanda Schießhalle**

4875 30 x 30 mm, Aluminium, ohne Lochung

Am 30. Juli 1987 2.000 Marken an VEB Dorfstädter Metallwerk und Verzinkerei in Falkenstein zu einem Preis von 144,90 Mark.

Text: **D M V**

4876 25 mm ø; Aluminium, mit Lochung

Am 30. Juli 1987 2.000 Wäschemarken mit Gegenmarken und Nieten an VEB Gaskombinat „Fritz Selbmann“ Schwarze Pumpe, Stammbetrieb, Bereich Kraftwerke HA Elt-26670 zu einem Preis von 257,30 Mark.

Text: **P 187 | HA Elt**

4877 mit Lochung

Am 30. Juli 1987 150 Sperrmarken nach Muster an VEB Bandstahlkombinat „H. Matern“, Abteilung Instandhaltung HFT in Eisenhüttenstadt.

Text: **HIZ | EKO | Sperrmarke**

4878 30 mm ø; nummeriert 151 - 300

Am 13. August 1987 300 Wäschemarken an LPG P Albersroda einschließlich Gegenmarken und Nieten zu einem Preis von 80,23 Mark.

Text: **LPG P Albersroda**

4879 25 mm ø; mit Lochung, nummeriert 1 - 300

Am 13. August 1987 1.800 Wäschemarken an VEB Bandstahlkombinat „H. Matern“ in Eisenhüttenstadt einschließlich Gegenmarken und Nieten zu einem Preis von 259,80 Mark.

Text: **TU**

4880 25 mm ø; mit Lochung, nummeriert 30 x 1 - 60

Am 13. August 1987 5.000 Wäschemarken an VEB Kraftwerk Boxberg in Boxberg einschließlich Gegenmarken und Nieten zu einem Preis von 551,40 Mark.

Text: **VEB Kraftwerk Boxberg**

4881 25 mm ø; mit Lochung, ohne Nummer

Am 13. August 1987 20.000 Wäschemarken einschließlich Gegenmarken und Nieten über Agentur (Löbau) zu einem Preis von 2.465,60 Mark.

Text: **BMK KB 13**

4882 25 mm ø; mit Lochung, nummeriert 2 x 001 - 9999

Am 13. August 1987 3.000 Wäschemarken einschließlich Gegenmarken und Nieten über Agentur (Löbau) zu einem Preis von 345,90 Mark.

Text: **Leg. Hütte**

4883 30 mm ø; mit Lochung, ohne Nummer

Am 13. August 1987 750 Wäschemarken einschließlich Gegenmarken und Nieten über Agentur (Löbau) zu einem Preis von 124,19 Mark.

Text: **GPG BZ**

4884 25 mm ø; mit Lochung, nummeriert 5 x 001 - 150

Am 13. August 1987 1.000 Wäschemarken einschließlich Gegenmarken und Nieten über Agentur (Löbau) zu einem Preis von 147,80 Mark.

Text: **Ceritolwerk Mieste**

4885 25 mm ø; mit Lochung, nummeriert 0001 - 1000

Am 13. August 1987 500 Marken einschließlich Gegenmarken über Agentur (Löbau) zu einem Preis von 83,80 Mark.

Text: **HKW**

4886 30 mm ø; Aluminium, mit Lochung, ohne Nummer

Am 13. August 1987 1.000 Wäschemarken einschließlich Gegenmarken über Agentur (Löbau) zu einem Preis von 151,60 Mark.

Text: **Stahlbau Apolda**

4887 30 mm ø; mit Lochung, nummeriert 10 x 001 - 100

(Fortsetzung folgt)